Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 81 (1930)

Heft: 7-8

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pereinsangelegenheiten.

Programm für die Jahresversammlung des Schweizer. Forstvereins in Luzern, vom 14.—17. September 1930.

Sonntag, ben 14. September.

Ankunft der Teilnehmer. Abgabe der Fest= und Quartierkarten von 14 Uhr an im Büfett der S. B. B. II. Klasse.

16 Uhr: Erste Situng im Großratssaale (Regierungsgebäude).

Traftanden:

- 1. Wahl der Protokollführer und Stimmenzähler;
- 2. Jahresbericht des Präsidenten des Ständigen Komitees;
- 3. Rechnungsablage 1929/30 und Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 4. Stalienische Ausgabe der Publikation "Unser Wald";
- 5. Romanische Ausgabe der Publikation "Unser Wald";
- 6. Budget 1930/31;
- 7. Bericht der Kommission über "Bodenbewertung bei forstlichen Expropriationen" (Präsident: Herr Oberforstmeister Weber, Zürich).

20.30 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Kursaal.

Montag, den 15. September.

7 Uhr: Hauptversammlung im Großratssaal.

Traftanden:

- 1. Eröffnung durch den Präsidenten des Lokalkomitees;
- 2. Einige Mitteilungen über unsere drei Erlenarten, mit Lichtbildern. Referent: Herr eidg. Forstinspektor Dr. Fankhauser, Bern:
- 3. Referat mit Lichtbildern: "Die Bergzüge des Landes Entlebuch und deren Bewaldungsverhältnisse." Referent: Herr Kreisoberförster Jenegger in Schüpfheim;
- 4. Aufnahme neuer Mitglieder;
- 5. Generalverzeichnis für die Zeitschriften;
- 6. Bestimmung des Versammlungsortes pro 1931 und Ernennung des Präsidenten des Lokalkomitees;
- 7. Allgemeine Umfrage.
- 11.30 Uhr: Mittagessen im Hotel du Lac.
- 14 Uhr: Seefahrt mit Erklärungen von Herrn Prof. Dr. Bachmann, Luzern, über die geologischen Verhältnisse des Vierwaldstätterses.
- 20 Uhr: Abendunterhaltung im "Löwengarten".

Dienstag, den 16. September (Sauptegfurfion).

7 Uhr: Abfahrt mit Autocars ab Bahnhofplatz Luzern. Besichtigung der Renggbachverbauung und der Waldungen "Stöß" und "Längsegg" der Korporation Luzern.

12.30 Uhr: Mittagessen im Hergiswald.

Ab 14.30 Uhr: Fahrgelegenheit mit Autocars nach Bahnhof Luzern (Fahrzeit 20 Minuten).

Von 20 Uhr an: Freie Zusammenkunft für die Teilnehmer an der Nachexkursion. (Lokal wird später bestimmt.)

Mittwoch, den 17. September (Nacherkursion).

- 7 Uhr: Abfahrt mit Autocars ab Bahnhof Luzern. Forst= und landwirtschaftliche Exkursion in die nördlich von Luzern gelegenen Gebiete (Eschenbach, Hildisrieden, Sempacher Schlachtfeld, Neusdorf, Münster).
- 12 Uhr: Mittagessen im "Hirschen" in Sursee.

Zugsverbindungen:

3,613.85

Fr.

Richtung Luzern: 16.10 17.44 20.54 Uhr Richtung Olten: 15.04 17.33 20.05 Uhr

P. S. Die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins werden höflich ersucht, beiliegende Anmeldekarte zu verwenden, da keine speziellen Einsladungen mehr versandt werden.

Vermögensrechnung auf 1. Juli 1930.

A. Forstverein.									
Salbo 1. Juli 1929 Fr. 8,647.71									
Mehrausgaben 1929/30									
Salbo 1. Juli 1930 Fr. 8,625. 70									
Anlage: Fr. 5,000. — Obligation der Solothurner Kantonalbank.									
" 3,607. — Kontokorrent Kantonalbank Solothurn.									
" 18. 70 Postcheckkonto Va 1079 Solothurn.									
Fr. 8,625. 70									
B. Publizitätsfonds.									
Salbo 1. Juli 1929									
Mehrausgaben $1929/30$									
Salbo 1. Juli 1930 Fr. 3,613. 85									
Anlage: Fr. 3,131. 70 Sparheft Nr. 167,164, Kantonale Ersparniskasse									
Solothurn.									
482. 15 Postcheckkonto Va 1079 Solothurn.									

Jahrestednung 1929/30 und Boranichlag 1930/31.

Сіппаўтеп	Voranichlag 1929/30 Fr.	Rechnung 1929/30 Fr.	Voranțáj(ag 1980/31 Fr.	Ausgaben	Voranjajlag 1929/30	Rechung 1929/30	Voranfá)ťag 1930/31
			A. Korstverein.	tverein.	;;0	0,10	81.
1. Mitgliederbeiträge	4,700.—	5,024.	4,800.	1. Ständiges Komitee und			
2. Subventionen:		*		Kommissionen	1,400.	1,083,30	1,400
a) Bund	6,000.—	8,000.	8,000.	2. Abministration und Druck:			19
2 Daitemitten	700.	200.	200.—	fachen	300.	240.25	300. —
a) Abonnement der Reit=				3. Zeitschriften:			- T
fdrift	6,100.—	6,763.61	6,100.	a) Deutsche Ausgabe	12,800.	14,309,45	12,800. —
b) Abonnement d. Journal	3,000.—	3,121.93	3,000.—	b) Franzolthche Ausgabe.	8,600. —	8,292. —	8,600.
c) Inferate	800.	612, 45	600.	c) Wetherte	400. —	1,343.35	800. —
d) Forstl. Bersuchsanstalt,			•	4. Preisaufgabe	1	399.40	1
meteorologifche Ben=				5. Meridiedenes	000	946	200
tralanstalt (250) und					1	0±0.	2000
জ. ম. প্র. (200) · · ·	1,100.—	1,297.50	1,100.	6. Mehreinnahmen		1	ı
e) Beihefte	100.	142, 15	100.—				
4. Abschlußprovisionen Ber=						1	
ficherter	200.—	137.50	200. —				
5. Zinsen und Diverses	300. —	592.60	300. —				
6. Mehrausgaben	1,500.—	22.01	1			s at	
Total Einnahmen	24,000.—	25,913.75	24,400.—	Total Ausgaben	24,000.—	25,913.75	24,400. —

Сіппаўтеп	Boranidilag 1929/30	Nedjnung 1929/30	Boranfd/lag 1930/31	Musgaben	Boranidlag 1929/30 Fr.	Rechnung 1929/30 Fr.	Voranfájlag 1930/31 Fr.
	0		B. Bublizi	B. Aublizitätsfonds.	, 		
Subventionen der Kantone Rerkauf der "Forftlichen Rerhältnisse":	3,100.—	5,390.	4,400.—	1. "Forftliche Berhältniffe": a) Deutsche Auflage b) Franzöftsche Auflage .	100. —	29.30 22.80	50. — 50. —
	200. —	311.30 104.50	200. — 100. —	2. Zugendschriften: Beitrag an Druckfosten			
3. Bertauf d. Zugendschriften: a) "Unser Bald" b) "Forêts de mon days"	1,300.—	1,810.35	1,800. —	a) "Unfer Balb" b) "Forêts de mon pays"	700.—8,000.—	869. 35 9,259. 60	500. — 300. —
e) İtal. u. roman. Auft. 4. Zinfen	200.	151.50	200.	c) Ital. u. roman. Aufl. 3. Berjchiedenes	100.	407.20	9,000. —
5. Mehrausgaben	4,000.—	2,820.60	2,000.—	4. Mehreinnahmen	I	-	
Total Einnahmen	9,000.—	10,588.25	10,200.—	Total Ausgaben	9,000.	10,588.25	10,200. —
	C. Reifefonds		Schweizerifc		l Worfier.)		
Zinsen	700.	689.70	700. —	1. Stipendien und Spesen . 2. Mehreinnahmen	700.—	310. — 379. 70	- 002
Total Einnahmen	700.	689.70	700. —	Total Ausgaben	700.	689.70	700.

C. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins.

(Fonds Morfier.)

Saldo 1. Juli 1929 .									Fr.	13,313. 15
Mehreinnahmen 1929/30									"	379.70
		S(aldo	1.	F1	ıli	19	30	Fr.	13,692.85

Anlage: Fr. 13,000. — in Titeln bei der Kantonalbank in Solothurn deponiert.

692. 85 Sparheft Nr. 167,165, Kantonale Ersparniskasse Solothurn.

Fr. 13,692.85

Solothurn, Juli 1930.

Schweizerischer Forstverein:

Der Rassier: Furrer, Kantonsoberförster.

Forstliche Nachrichten.

Rantone.

Bürich. Durch Beschluß des Großen Stadtrates vom 2. Oktober 1929 sind die Waldungen im Gebiete der Stadt Zürich als Wildschußsgebiet erklärt worden. Durch Verfügung des Polizeivorstandes vom 11. Februar 1930 wurde nunmehr in den erwähnten Waldungen versboten:

- a) zu jagen;
- b) Schußwaffen zu tragen;
- c) Wild heranzuloken oder herauszujagen, oder dies zu versuchen, oder zu diesem Zweke Salzlecken anzulegen;
- d) Hunde vorsätzlich oder fahrlässig jagen oder wildern zu lassen.

Zuwiderhandlungen werden, soweit sie nicht unter das Strafgeset fallen, mit Polizeibuße bis zu Fr. 200 geahndet. Hunde, die beim Wilsbern getroffen werden, können zudem von der Jagdpolizei getötet werden.

— Gute Erfahrungen mit dem Revierspstem. Wie dem Jahresbericht der Finanzdirektion des Kantons Zürich für 1929 zu entnehmen ist, sind die finanziellen Erwartungen, die man behördlichersseits auf die Revierverpachtung setzte, durch das Ergebnis noch übertrofsten worden, denn gegenüber den Jagdpatenteinnahmen des Jahres 1927 im Betrage von Fr. 129.000 bringen nunmehr die Jagdpachtzinse, die staatliche Zuschlagsgebühr von 10 Prozent und die Jagdpachtzinsen jährlich Fr. 485.000 ein. Hieraus fließen dem Altersversicherungsfonds jedes Jahr Fr. 143.484 zu.